

Pressemitteilung Nr. 53

Datum: 16. November 2008

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

FFSA

KUMHO 

ATS
LEICHTMETALLRÄDER

**auto
motor
-sport**

KONI 

Windsor Arch 55th Macau Grand Prix, Circuito da Guia

13. – 16. November 2008

Edoardo Mortara und Brendon Hartley auf dem Podium in Macau

Edoardo Mortara (Signature-Plus) und Brendon Hartley (Carlin Motorsport) belegten beim Macau Grand Prix auf dem 6,12 Kilometer langen Circuito da Guia die Plätze zwei und drei und waren damit die besten Fahrer aus der Formel 3 Euro Serie. In einem ereignisreichen und von vielen Unfällen bestimmten Rennen ging der Sieg an den Japaner Keisuke Kunimoto (Team Tom's). Mit Mika Mäki (Signature-Plus) und Renger van der Zande (Prema Powerteam) auf den Plätzen vier und fünf schafften zwei weitere Nachwuchspiloten aus der Formel 3 Euro Serie den Sprung in die Top 5.

Schon in der ersten Runde kollidierten Roberto Streit (Räikkönen-Robertson Racing) und Sam Bird (Manor Motorsport). Wenig später rutschte Marcus Ericsson (Carlin Motorsport) in die Reifenstapel. Danach kam das Safety Car erstmals auf die Strecke. Nach dem Restart verlor Mortara seine erste Position an Kunimoto. Im siebten Umlauf endete das Rennen für Roberto Merhi (Hitech Racing) nach einem Einschlag in die Streckenbegrenzung und wieder kam das Safety Car raus. Zu diesem Zeitpunkt lag Daniel Campos-Hull auf der dritten Position. Drei Runden vor dem Ziel fuhr ihm Kei Cozzolino (Now Motor Sports) ins Heck und beendete schlagartig die Podest-Träume des jungen Spaniers.

Keisuke Kunimoto (Team Tom's): „Ich bin sehr, sehr glücklich und kann es kaum glauben, dass ich den Macau Grand Prix gewonnen habe. Heute war ich vor allem zu Beginn vorsichtig, weil die Strecke rutschig war. Dann habe ich aber alles gegeben. Bei den beiden Restarts habe ich nicht nach hinten geschaut, sondern nur nach vorne.“

Edoardo Mortara (Signature-Plus): „Ich bin enttäuscht, denn ich habe nicht gewonnen, obwohl ich das ganze Wochenende immer der Schnellste war. Nach dem zweiten Restart bin ich mit meinem Auto seitlich in die Streckenbegrenzung gerutscht und habe mir dabei einiges verbogen. Es ist erstaunlich, dass ich überhaupt ins Ziel gekommen bin.“

Brendon Hartley (Carlin Motorsport): „Mein Plan war, ruhig und geduldig zu bleiben, denn nur so hat man von Startplatz 20 eine Chance. Als ich schon nach der ersten Runde in den Top Ten war, hatte ich an einen Podiumsplatz geglaubt. Ich war das ganze Wochenende schnell, hatte nur im Qualifikationsrennen Pech, als mir James Jakes ins Auto fuhr. Unter diesen Umständen bin ich mit dem dritten Rang zufrieden.“

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobil +49 179 1243919
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

FFSA

KUMHO 

ATS
LEICHTMETALLRÄDER

**auto
motor
-sport**

KONI 

Mika Mäki (Signature-Plus): „Ich hatte einen guten Start, habe aber Zeit verloren als ich in der ersten Kurve im Stau feststeckte. Nach den beiden Safety Car-Phasen kam ich jeweils sehr gut weg und im Verlauf des Rennens konnte ich einige Plätze gewinnen. Leider hat es nicht mehr ganz gereicht, um auch Brendon Hartley zu überholen. Aber insgesamt bin ich zufrieden.“

Formula 3 Euro Series

Press & Public Relations

Blumenstraße 4

D-65189 Wiesbaden

Tel +49 611 341177-0

Fax +49 611 341177-7

Mobil +49 179 1243919

media@f3euroseries.com

www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com